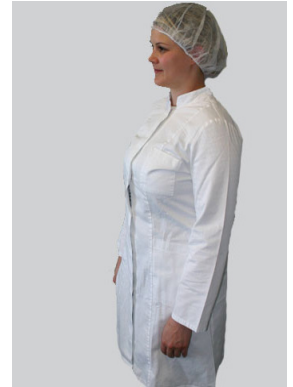




An- und Ausziehen der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)

Es besteht häufig Unsicherheit, wann welche Kleidung bei der Arbeit zu tragen ist, und ob es sich dabei um z. B. Arbeits-, Berufs- oder Schutzausrüstung handelt. Die persönliche Schutzausrüstung, kurz PSA, kann Schutzkittel, Einmalhandschuhe, Atemschutzmaske bzw. Mund-Nasen-Schutz, Schutzbrille oder Haube umfassen. Sie dient vor allem dazu, Mitarbeiter vor direktem Kontakt mit möglichen Gefahrstoffen oder Erregern zu schützen. Um Kontaminationsrisiken beim An- und Ausziehen der Schutzausrüstung vorzubeugen, ist der korrekte Umgang mit der Schutzausrüstung entscheidend für den Personalschutz. Regelmäßige und gründliche Schulungen sind deshalb wichtig.



Für den Schutz der Mitarbeiter vor Kontaminationen ist es maßgebend, die PSA in der richtigen Reihenfolge an- und auszuziehen. Im Folgenden finden Sie eine Anleitung, die einer Kontamination mit möglichen infektiösen Materialien vorbeugen soll.

PSA anziehen

1. Führen Sie eine hygienische Händedesinfektion durch.
2. Bereiten Sie die Schutzkleidung vor.
3. Setzen Sie ggf. die Haube auf und bedecken Sie die Haare vollständig.
4. Legen Sie die Atemschutzmaske oder den Mund-Nasen-Schutz an.
5. Ziehen Sie den Schutzkittel an.
6. Binden Sie den Schutzkittel hinter dem Rücken.
7. Setzen Sie ggf. die Schutzbrille auf.
8. Führen Sie eine hygienische Händedesinfektion durch.
9. Ziehen Sie die Schutzhandschuhe über die Ärmel.

PSA ausziehen

1. Ziehen Sie die Handschuhe auf links aus.
2. Setzen Sie ggf. die Schutzbrille ab.
3. Legen Sie den Schutzkittel ab.
4. Führen Sie eine hygienische Händedesinfektion durch. Grund: Nach dem Ausziehen des Kittels besteht die Gefahr einer Kontamination der Hände.
5. Legen Sie die Atemschutzmaske oder den Mund-Nasen-Schutz ab.
6. Ziehen Sie ggf. die Haube ab.
7. Entsorgen Sie die PSA direkt in den Abwurf bzw. Abfallbehälter.
8. Führen Sie abschließend eine hygienische Händedesinfektion durch.

Bemerkung

Die PSA wird vom Arbeitgeber den Beschäftigten zur Verfügung gestellt. Der Arbeitgeber muss veranlassen, dass die PSA, je nach Einsatzbereich und Verschmutzung, regelmäßig gewechselt oder gereinigt wird. Sie muss getrennt von der Straßenkleidung aufbewahrt werden. Dadurch wird verhindert, dass sich Gefahrstoffe und Erreger auf der Straßenkleidung festsetzen und verschleppt werden.

Weitere Informationen:

- TRBA 250 auf www.orochemie.de unter *Service/Gesetze, Verordnungen, Empfehlungen*.
- Schulungsmodul *Gesundheitsschutz und Hygiene gem. TRBA 250* unter www.hygienewissen.de.
- Flyer *PSA – An- und Ausziehen der persönlichen Schutzausrüstung* auf www.hygiesystem.de unter *Muster bebilderte Flyer*.



HD 410 Händedesinfektion – Hautpflegend & rückfettend

- Schnell wirkendes, alkoholisches Einreibepreparat für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion.
- Wirkt gegen Bakterien, Hefepilze und viele Viren (begrenzt viruzid PLUS).
- Enthält rückfettende Substanzen.
- VAH-gelistet. RKI-gelistet (Wirkungsbereich A).
- 30 Sek. Einwirkzeit bei der hygienischen Händedesinfektion, 1,5 Min. bei der chirurgischen Händedesinfektion.
- Verfügbar in 10-l-Kanistern, 6 x 1-l-Flaschen, 12 x 500-ml-Flaschen, 2 x 500-ml-Flaschen, 10 x 125-ml-Flaschen.



HD 410 - Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 2-Propanol 47 g und 1-Propanol 26 g. Sonstige Bestandteile: Poly(oxyethylen)-6-glycerol (mono, di) alkanooat (C8-C10), Farbstoff E 131, Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Gegenanzeigen: HD 410 ist nicht geeignet für die Desinfektion von Schleimhäuten und zur Anwendung auf der verletzten Haut. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf HD 410 nicht angewendet werden. Nebenwirkungen: Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie z. B. Hauttrockenheit kommen. Vorsichtsmaßnahmen/Warnhinweise: Entzündlich. Von Zündquellen fernhalten. Anwendungshinweise und Sicherheitsregeln für alkoholische Desinfektionsmittel beachten. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen vermeiden. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. Hinweise: Bei Raumtemperatur lagern. Vor Wärme, Licht und Feuchtigkeit schützen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Str. 27, 70806 Kornwestheim.

Siehe www.orochemie.de



online Hygieneschulungen mit Hygienetest

Kennen Sie schon unsere online-Hygieneschulungen mit dazugehörigem Hygienetest? Nach Abschluss des jeweiligen Schulungsmoduls können Sie die Fragen im entsprechenden Hygienetest beantworten. Nach Bestehen erhalten Sie ein Zertifikat.

Übrigens, die Fragen der Hygienetests werden momentan sukzessive überarbeitet.



Adventsaktion 2019

Haben Sie schon an unserer Adventsaktion teilgenommen? Falls nicht, haben Sie noch bis zum 13.12.2019 die Chance auf www.orochemie.de mitzumachen. Unter allen Teilnehmern verlosen wir als Gewinn Holzsterne.



Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2020!

Wir wünschen Ihnen einen guten Jahreswechsel und bedanken uns für Ihr Vertrauen in diesem Jahr. Sehr gerne stehen wir Ihnen 2020 wieder zur Seite!

Vom 23. - 31.12.2019 machen wir Betriebsferien. Ab dem 02.01.2020 stehen wir Ihnen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Übrigens, bevorraten Sie sich rechtzeitig vor den Festtagen! Bestellungen, die bis zum 18.12.2019 bei orochemie eingehen, werden noch vor Weihnachten abgewickelt. Bestellungen, die danach eingehen, werden Anfang Januar bearbeitet.



Nutzen Sie diese Fachinformation zur Ergänzung Ihres Hygieneplans (u. a. Kap. Basis- bzw. Standardhygiene) oder als Thema für Schulungen und Teambesprechungen.

Sie haben Fragen? Kontakt unter:

Telefon: 07154 1308-46 oder -62
Fax: 07154 1308-40 oder -42
E-Mail: info@orochemie.de

orochemie-Neuigkeiten – jetzt auch unter

